

BESIGHEIM

Schulförderprogramm wird Corona-Hilfspaket

Seit vielen Jahren unterstützt die VR-Bank Neckar-Enz Schulen aus ihrem Verbreitungsgebiet. Wie hoch der jeweilige Zuschuss für das schuleigene Projekt und die Veranstaltung ausfällt, entscheidet ein unabhängiges Gremium, das sich mit den vielen Anträgen befasst. Doch in diesem Jahr ist das nicht möglich. Zumal es den Schulen wegen der anhaltenden Coronapandemie und den damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen oft gar nicht erst möglich sei, Projekte zu initiieren, die in vielen Fällen auf klassenübergreifende Interaktion ausgelegt seien, teilen Alexander Schmid und Celine Pocas mit. Doch ganz auf Hilfe will man auch in diesem Jahr nicht verzichten: „Mit unserem ‚Corona-Hilfspaket‘ kann jede Schule in unserem Geschäftsgebiet bis zum Jahresende 2020 einmalig einen Spendenbetrag in Höhe 1000 Euro beantragen.“ Corona sei nicht allein mit dem Aufstellen ausgefeilter Regelungen und Hygienebestimmungen beizukommen. Es bedürfte meist auch finanzieller Aufwendungen, um Schutzmaßnahmen wirksam umzusetzen. Hierfür wolle die Spende der VR-Bank Neckar-Enz einen kleinen Beitrag leisten. (red)